



Finden Sie Ihre persönliche Hormonbalance

Unsere Leben wird wesentlich durch Hormone gesteuert. Sie sind Regisseure unseres Lebens und haben Einfluss auf alle Vorgänge des Körpers und der Psyche. Für Frauen gilt dies insbesondere, denn das System der weiblichen Sexualhormone ist deutlich differenzierter als das vom Mann, der im Wesentlichen auf seinen Testosteronspiegel achten muss. Bei Frauen müssen eine Vielzahl von Sexualhormonen ausbalanciert werden, viele Frauen merken dies erst, wenn Dysbalancen auftreten. Der weibliche Körper ist etwas Besonderes und verdient spezielle, maßgeschneiderte Aufmerksamkeit. „Gender specific Therapy“ ist der zukunftsweisende Trend der modernen Medizin und Frauenheilkunde.

Gender specific-Medizin

Frauenspezifische Medizin berücksichtigt geschlechtsspezifische Unterschiede in Diagnose und Therapie von Erkrankungen auch in der Vorsorgemedizin. Im Institut für endokrine Frauengesundheit wird die unterschiedliche genetische und hormonelle Ausstattung der Frau

berücksichtigt und es wird ein individuelles Vorsorgeprogramm für die endokrine Frauengesundheit entwickelt.

Der Frauenspezifische Gesundheitscheck kann komplett an einem Tag

durchgeführt werden und besteht aus verschiedenen Untersuchungseinheiten. Im Rahmen von Kooperationen können weitere Voruntersuchungen wie Hautkrebs- oder Darmkrebsvorsorge am gleichen Tag vereinbart werden.

DIE BASISUNTERSUCHUNGEN:

- VORSORGEUNTERSUCHUNGEN
- HORMONANALYSE UND BERATUNG
- ALLGEMEINE GESUNDHEITSVORSORGEUNTERSUCHUNG MIT KOMPLETTER BLUTANALYSE

WEITERHIN KÖNNEN DURCHFÜHRT WERDEN:

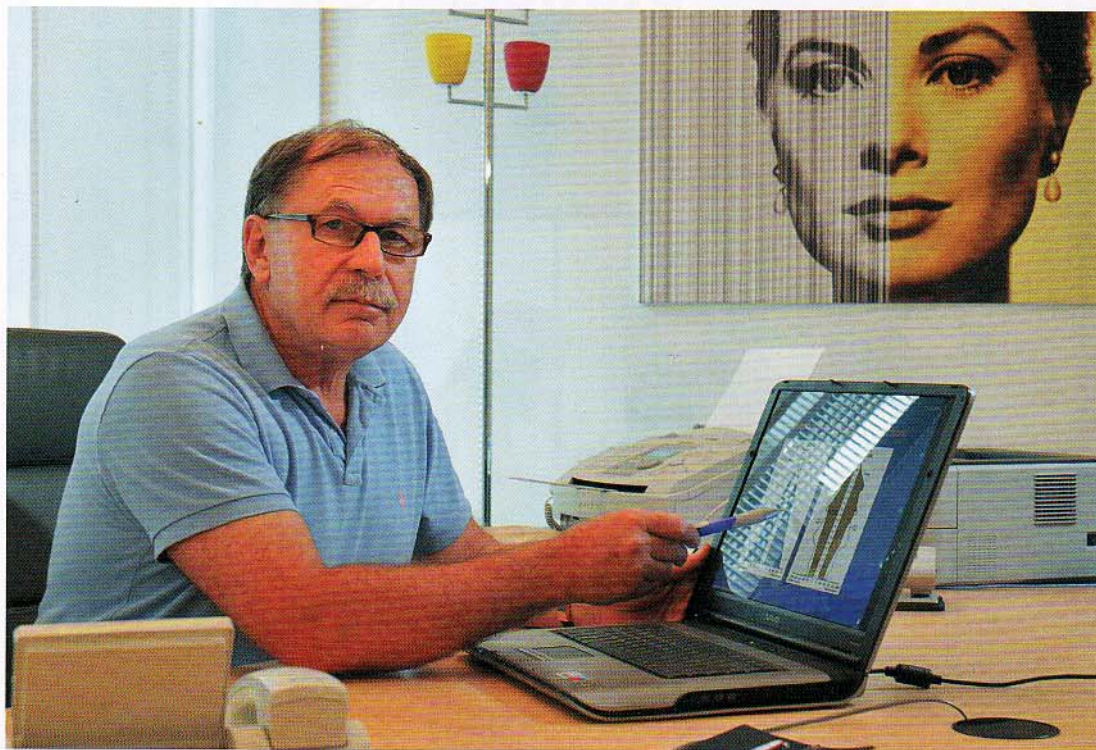
- HAUTANALYSE UND BERATUNG BEI HAUTALTERUNG
- IMPFSTATUS UND AUFFRISCHUNG
- OSTEOPOROSE SCREENING
- ERNÄHRUNGSBERATUNG UND LIFESTYLE ANALYSE
- FITNESSBERATUNG
- BODY IMPEDANZ MESSUNG

Einen wesentlichen Teil der Diagnostik und Therapieplanung nehmen die Hormonanalysen ein. Ein hoher Anteil von Hormonen und Botenstoffen ist an den hormonellen Abläufen im weiblichen Zyklus beteiligt. Es gibt nicht nur Schwankungen, die vom Zyklustag abhängen, sondern auch Schwankungen, die von der Tageszeit abhängig sind. Aus diesem Grund ist bereits die Planung einer Hormonuntersuchung, die ja immer eine Momentaufnahme ist, eine wichtige Voraussetzung für eine möglichst exakte Diagnose, die vom Spezialisten festgelegt werden muss. Dadurch können Störungen, die durch geringe Hormon-

schwankungen ausgelöst werden, besser diagnostiziert und therapiert werden.

Hormone sind biochemische Botenstoffe mit starker Wirkung. Sie werden in die Blutbahn abgegeben und entfalten erst am Zielorgan ihre Wirkung. Der Begriff Hormon stammt dabei von dem griechischen Wort „hormeo“ und bedeutet so viel wie: „ich treibe an“, was eine sehr klare Charakterisierung der Wirkung von Hormonen ist. Hormone transportieren Informationen bei den entsprechenden Zielorganen. Die Botschaft wird durch

zelleigene Rezeptoren zu den Zielorganen weitergeleitet. Hormone sind unabhängig für den reibungslosen Ablauf von Stoffwechselfvorgängen und wirken an allen Zielorganen, z.B. Hirnaktivität, Nerven, Zellteilung und Zellregeneration. Sie steuern unser Gewicht, unseren Schlaf, den Alterungsprozess, den Gewebestoffwechsel und die Libido. Es ist auch bekannt, dass das Nervensystem mit dem endokrinen System eng verknüpft ist, dadurch werden Gefühlsreak-



Dr. Lutz Belkien bei der Beratung über altersbedingte hormonelle Dysbalancen.

tionen und Verhalten gesteuert. In den unterschiedlichen Lebensphasen werden einige Hormone ständig produziert, andere werden ab der Lebensmitte in deutlich geringeren Mengen freigesetzt. In jedem Fall ist es wichtig, eine auf die persönlichen Bedürfnisse und Probleme der Frau zugeschnittene Therapie mit möglichst niedrig dosierten Hormonen zu entwickeln. Dazu gehören auch regelmäßige Blutspiegelkontrollen.

zunahme. Ein normaler Umstellungsprozess des weiblichen Körpers ist das klimakterische Syndrom, bei dem die Eierstöcke ihre Funktion an Estrogenen, Androgenen und Gelbkörperhormonen reduzieren. Obwohl diese Beschwerden nicht zwingend behandelt werden müssen, kommt es jedoch oft zu einem Verlust von Lebensqualität.

Der frühe Beginn, das „Window of opportunity“, zeigt die besten Ergebnisse. Die neue Bewertung der hormonellen Therapie führte zum Einsatz bioidentischer Hormone und so zu einer weiteren Individualisierung der Therapie, um die individuelle Balance in allen Lebenslagen wieder herzustellen. ■

FOLGENDE STÖRUNGEN DER ENDOKRINEN BALANCE WERDEN HAUPTSÄCHLICH IM INSTITUT THERAPIERT.

- HORMONSTÖRUNGEN IN ALLEN LEBENSLAGEN
- ZYKLUSSTÖRUNGEN
- STIMMUNGSSCHWANKUNGEN UND DEPRESSIONEN
- HITZEWALLUNGEN
- SCHLAFSTÖRUNGEN
- UNGEKLÄRTE GEWICHTSZUNAHME
- HAARAUSFALL
- VORZEITIGE HAUTALTERUNG
- LIBIDOSTÖRUNGEN
- ANTI-AGING-MEDIZIN

Sämtliche Hormonanalysen werden im institutseigenen Hormonlabor mit eigenen Referenzbereichen durchgeführt. Im Rahmen der Anti-Aging- und Lifestyle-Medizin werden Ernährungsberatung, Vitalstoffanalysen sowie Infusionsprogramme zur optimalen Versorgung des Körpers mit Vitalstoffen und Spurenelementen eingesetzt.

Das Zusammenspiel der Hormone ist ein fein abgestimmter Prozess. Gerät diese hormonelle Balance aus dem Gleichgewicht, so kommt es zu endokrinen Störungen wie Stimmungsschwankungen, Zyklusstörungen oder hormonbedingter Gewichts-

KONTAKTDATEN

Institut für endokrine Frauengesundheit



Hötteweg 5-7
48143 Münster

Telefon 0251 | 482670

www.endokrine-frauengesundheit.de